

Der Übergang von der Familie in die Kita - die Eingewöhnung

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für jedes Kind ein neuer Lebensabschnitt. Der Übergang aus der Familie, in die noch unbekannte Kindertageseinrichtung, ist für ein Kind und deren Eltern eine große Herausforderung.

Aufregung, Unsicherheit, aber auch Vorfreude spielen in dieser Phase eine große Rolle. Häufig ist es die erste Trennung des Kindes von seinen Eltern über einen längeren Zeitraum.

Vor dem Beginn einer jeden Eingewöhnung findet das Erstgespräch statt, bei dem wichtige Informationen wie Schlaf und Essgewohnheiten des Kindes, Lieblingsspielzeug und vieles mehr, welche für die Eingewöhnung wichtig sind, besprochen werden. Diese können die Eltern auch in dem mit uns geschlossenen Elternvertrag zur Betreuung ihres Kindes schriftlich festhalten. Das Aufnahmegespräch ist auch wichtig, um Stärken und Charaktereigenschaften des Kindes zu erfassen.

Die Eingewöhnung erfolgt dann in Anlehnung an das „**Berliner Modell**“.

Beim „**Berliner Modell**“ gibt es 5 Phasen:

1. Das Aufnahmegespräch
ist der erste ausführliche Kontakt zwischen Eltern und Bezugserzieher, wobei das Kind im Mittelpunkt steht
2. Dreitägige Grundphase
Ein Elternteil kommt drei Tage für eine halbe Stunde mit dem Kind in die Gruppe und geht dann wieder, hier findet noch kein Trennungsversuch statt
3. Erster Trennungsversuch und Entscheidung über die Eingewöhnungsdauer
Das Elternteil kommt am vierten Tag mit dem Kind in die Einrichtung und verabschiedet sich nach einigen Minuten klar und eindeutig von dem Kind, verlässt den Gruppenraum für ca. 30 min und bleibt in der Nähe
4. Stabilisierungsphase
Hier gibt es die kürzere und die längere Eingewöhnungszeit, je nach den Bedürfnissen des Kindes
5. Schlussphase
Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn das Kind sich schnell von den Erzieherinnen trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.

Wichtig ist bei diesen Phasen immer die individuelle Berücksichtigung eines jeden Kindes und der Eltern, daher variiert der Zeitraum der Eingewöhnung von Kind zu Kind.

Wir möchten, dass die Kinder gerne zu uns kommen, daher schaffen wir eine Atmosphäre

- in der sich das Kind wohlfühlt,
- in der es sich angenommen fühlt,
- in der es merkt, dass es ernst genommen wird,
- in der es seine Gefühle ausleben darf,
- in der es bei uns Spaß hat.

Lebenshilfe Güstrow e.V.